

EIN FILM VON AYA DOMENIG

# 太陽が落ちた日



Official Selection  
Festival del Film Locarno 2015  
Semaine de la critique

## ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL

Di 6. August, 18:00 Uhr  
Rathaus Dortmund  
Eintritt frei

ICAN FILMS GmbH präsentiert einen Film von AYA DOMENIG  
Kamera **MIRINAL DESAI** Montage **TANIA STÖCKLIN** Ton **MAKOTO TAKAOKA** Musik **MARCEL VAID** Sounddesign **OSWALD SCHWANDER**  
Mischung **RALF KRAUSE** Farbkorrektur **ROGER SOMMER** Postproduktion **ANDROMEDA FILM**  
Buch und Regie **AYA DOMENIG** Produzenten **MIRJAM VON ARX, TANJA MEDING** in Koproduktion mit SRF, SRG SSR, YLE  
[www.alsdiesonnevomhimmelfiel.com](http://www.alsdiesonnevomhimmelfiel.com)

ican films SRF SRG SSR ARD ZDF PRODUKTIONEN SRF/SSR ERNST GÖNNER STIFTUNG GEFÖRDERT VON [Logo]

**Dienstag, 6. August 2019**

## **Hiroshimatag – 74 Jahre nach den Atombomben- abwürfen auf Hiroshima u. Nagasaki**

- 17 Uhr      Treffpunkt am Hiroshimaplatz (Musik und  
Redebeitrag), anschließend Mahngang durch  
die Stadt bis zur Ginkgobaum-Gedenkstätte
- 17:45 Uhr    Trommelspiel von Senryoku Daiko  
vor dem Rathaus auf dem Friedensplatz
- 18 Uhr      Filmaufführung „Als die Sonne vom Himmel fiel“  
von Aya Domenig im Rathaus, Eintritt frei

**Zum Film:** Auf den Spuren ihres verstorbenen Großvaters, der nach dem Abwurf der Atombombe als junger Arzt im Rotkreuzspital von Hiroshima gearbeitet hat, begegnet die Regisseurin einem ehemaligen Arzt und einer Krankenschwester, die Ähnliches erlebt haben wie er. Zeit seines Lebens hat ihr Großvater nie über seine Erfahrungen gesprochen, doch durch die große Offenheit ihrer Protagonisten kommt sie ihm näher. Als sich am 11. März 2011 in Fukushima eine neue Atomkatastrophe ereignet, nimmt ihre Suche eine neue Wendung.

Die Protagonisten von "Als die Sonne vom Himmel fiel" treten seit ihrer einschneidenden Erfahrungen im atomar verwüsteten Hiroshima unermüdlich gegen das große gesellschaftliche Schweigen an, das bis heute über die wahren gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen der Atombombenabwürfe herrscht. Damit sprechen sie einen verdrängten Aspekt der Vergangenheit an, der nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima auf schmerzliche Weise wieder ins Bewusstsein der Japaner dringt.

**Veranstalter:** Deutsch-Japanische Gesellschaft Dortmund  
in der Auslandsgesellschaft.de e.V., IPPNW Dortmund